

toffel = Holz auch untersich gehe / oder mit dem Wasser absteige und die Röhren eröffne / in gleichem mit anfließendem oder zunehmendem Wasser sich wiederumb erhebe / und den Zulauff verschliesse / deßhalben muß das Pantoffel-Holz schwerer / als das angehängte Gewicht X. seyn. Nun seye der vermelte Becher L. M. an ein Orth hingestellt / daß dessen obere Mündung in gleicher Fläche mit dem Wasser in der Kueffen seye / auf welchem das Pantoffel-Holz schwemmet / und die Röhren zuhält. Aus der Kueffen wird verborgen eine Röhren N. H. geführt durch den Fuß in den Becher / wann nun jemand aus solchem angefüllten Becher Wasser ausschöpffet / wird er zugleich das Wasser auß der Kueffen nicht ausschöpfffen / und darmit verursachen / daß das Pantoffel-Holz mit Abnemmung des Wassers die Röhren C. D. eröffne / und das Wasser in der Kueffen zuzulauffen verursache / damit der Becher angefüllt / das Pantoffel-Holz erhoben / und die Röhren wiederumb beschloffen werde : welches auch so oft geschehen / als man Wasser auß dem Becher nehmen wird.

